

Strom aus erneuerbaren
Energien im europäischen Recht –
unter Bezugnahme auf
internationale Entwicklungen
und das Schweizer Recht

Dirk Hartmann

Veröffentlichungen aus dem LL.M.-Lehr-
gang Internationales Wirtschaftsrecht der
Universität Zürich und dem Europa Institut
Zürich. 2010 Band 65

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis.....	IX
Materialien	XIII
I. Einleitung.....	1
1. Einführung.....	2
a) Entstehungsgeschichte und Zielsetzung	3
b) Energiepolitik.....	4
2. Problemstellung und begriffliche Grundlagen	5
a) Schlüsselrolle der Energie	5
b) Konventionelle, neue und erneuerbare Energie	5
3. Gang der Darstellung.....	6
II. Vorschriften über die Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien	7
1. Völkerrecht und Europäische Union.....	7
2. Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien im Europarecht	9
a) Primärrecht	9
aa) EGKSV, EAG und EGV	9
bb) Der Vertrag von Lissabon	10
cc) Prinzipien der europäischen Umweltschutzpolitik und Nachhaltigkeit ..	11
b) Sekundärrecht.....	12
III. Die Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen.....	13
1. Die Richtlinie im Detail	13
a) Geförderte erneuerbare Energiequellen	13
b) Individuelle Ziele für jeden Mitgliedstaat.....	14
c) Härtefallregelung.....	15
d) Gesamtziel.....	16
e) Sanktionen.....	16
f) Länderübergreifende Projekte	17
g) Projekte in Drittstaaten und Koordinierung	18
2. Nationale Aktionspläne und Berichtspflichten der Mitgliedstaaten	19
3. Kompetenzgrundlage.....	21
4. Pflicht zur Umsetzung der Richtlinie 2009	24
5. Vorrang der erneuerbaren Energien	25
a) Privilegierte Einspeisung.....	25
b) Netzstabilität.....	26
c) Ausreichendes Netz.....	26
d) Informationspflicht.....	27
e) Neue Netzinfrastruktur	28
6. Die Nutzung von Herkunftsnachweisen und Zertifikaten	28
a) Herkunftsnachweise	28
b) Grüne Zertifikate	30

7. Wettbewerb und unterschiedliche Fördersysteme.....	31
a) Fördersysteme	31
b) Einspeisetarifmodell	32
c) Quotentarifmodell	32
8. Harmonisierung der unterschiedlichen Fördersysteme	33
9. Erneuerbare Energien als kalkulierbares Investment	34
10. Vereinbarkeit der Förderung erneuerbarer Energien mit der Warenverkehrsfreiheit	36
a) Warenverkehrsfreiheit	36
b) Vereinbarkeit der Richtlinie 2009 mit Art. 34 AEUV	38
IV. Das Recht der erneuerbaren Energien in der Schweiz	41
1. Kompetenzen	41
2. Ziel der Energie- und Klimapolitik.....	42
3. Förderinstrumente zum Ausbau erneuerbarer Energiequellen	44
a) Kostendeckende Einspeisevergütung	44
b) Aktionsplan	45
c) Programm EnergieSchweiz	46
V. Vergleich und Ausblick	47
1. Vergleich der Regelungen in der EU und der Schweiz.....	47
2. Ausblick.....	48
VI. Fazit	49